

**4656/J
vom 22.04.2015 (XXV.GP)****ANFRAGE**

des Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Maßnahmen gegen überdurchschnittlich hohe Einbruchszahlen in Villach

In der Anfragebeantwortung mit der GZ: BMI-LR2220/0047-II/2/a/2015 wird ihrerseits ausgeführt, dass in Villach 620 Straftaten gemäß § 129 StGB – Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen im Jahr 2014 stattgefunden haben. In Kärnten hingegen wurden 3.912 Straftaten gemäß § 129 StGB – Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen im Jahr 2014 verzeichnet. Somit ist feststellbar, dass in Villach ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Straftaten nach § 129 StGB im Vergleich zu den anderen politischen Bezirken Kärntens begangen wurden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Warum ist in Villach ein überdurchschnittlich (im Vergleich zu anderen Bezirken Kärntens) hoher Anteil an Straftaten nach § 129 StGB – Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen im Jahr 2014 feststellbar?
2. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um diese überdurchschnittlich hohe Kriminalität einzudämmen?
3. Welche Mittel werden dafür zusätzlich zur Verfügung gestellt?
4. Wie hoch ist die Anzahl der Straftaten gemäß § 129 StGB – Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen im Jahr 2014 in den restlichen politischen Bezirken Kärntens?



CG

22/4